



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 28. Oktober 2024 – כ"ו תשרי תשפ"ה

Noach – Zweite Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה לְנֹחַ בֹּא-אִתָּהּ וְכָל-בֵּיתְךָ אֶל-הַתֵּבָה כִּי-אֶתְּךָ
רָאִיתִי צַדִּיק לְפָנַי בְּדוֹר הַזֶּה:

7:1

Der Ewige sprach zu Noach: Komme du und alle deine Hausleute in die Arche, denn dich habe Ich gesehen als Gerechten vor Mir in diesem Zeitalter.

deine Hausleute: deine Familie

Komme du in die Arche

Das Wort תיבה bedeutet

- a) eine Arche
- b) „ein Wort“.

Die Worte בא אל הַתֵּבָה sind eine Aufforderung, die Worte der Torah und des Gebets nicht nur auszusprechen, sondern in diese Worte hineinzugehen und völlig in ihnen aufzugehen. Was bedeutet das? Beim Torah-Lernen und beim Beten müssen wir unsere Gedanken und unser Herz auf die heiligen Wörter konzentrieren; und dann schützen uns auch die Wörter vor der Flut der Ablenkungen und schlechten Einflüsse – so wie die Tewa den Noach vor der Sintflut schützte. [Rabbi Israel Baal Schem Tow]

dich habe Ich gesehen als Gerechten vor Mir

רָאִיתִי צַדִּיק „dich habe Ich gesehen als Gerechten vor Mir“.

Es steht aber nicht „als vollkommenen Gerechten“ (wie oben, Ber. 6:9; נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים); daraus lernen wir, dass man nur einen Teil des Ruhmes eines Menschen in seiner Gegenwart aussprechen soll, und den ganzen Ruhm nur, wenn er nicht dabei ist. [Raschi]

מִכֹּל הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה תִּקַּח-לָךְ שִׁבְעָה שִׁבְעָה אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ
וּמִן-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר לֹא טְהוֹרָה הִוא שְׁנַיִם אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ:

2

Von allem Vieh, das rein ist, sollst du dir nehmen je sieben und sieben, ein Männchen und sein Weibchen, und von dem Vieh, das nicht rein ist, je zwei, ein Männchen und sein Weibchen.

das rein ist: das in Zukunft rein sein wird für Israel. Daraus sehen wir, dass Noach Torah lernte. [Raschi]

je sieben: um davon ein Opfer (קָרְבַּן) zu bringen nach dem Verlassen der Arche. [Raschi]

גַּם מִעוֹף הַשָּׁמַיִם שִׁבְעָה שִׁבְעָה זָכָר וּנְקֵבָה לְחַיּוֹת זָרַע עַל-פְּנֵי
כָּל-הָאָרֶץ:

3

Auch von den Vögeln des Himmels je sieben und sieben, ein Männliches und ein Weibliches, um Nachwuchs zu erhalten auf der Oberfläche der ganzen Erde.

Auch von den Vögeln des Himmels: von den reinen Vögeln spricht der Vers. Man lernt eine kurzgefasste Stelle von einer breiter ausgeführten. [Raschi]

Nachwuchs: wörtl. Samen.

כִּי לַיָּמִים עוֹד שִׁבְעָה אָנֹכִי מִמָּטֵיר עַל־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם
וְאַרְבָּעִים לַיְלָה וּמַחִיתִי אֶת־כָּל־הַיְקוּם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי מֵעַל פְּנֵי
הָאֲדָמָה:

**Denn noch sieben Tage und Ich lasse es regnen
auf die Erde 40 Tage und 40 Nächte, Ich werde
auslöschen von der Fläche des Erdbodens alles
Bestehende, das Ich gemacht habe.**

Denn noch sieben Tage

Das sind die sieben Tage der Trauer für Metuschelach, der ein *Zaddik* war und auf dessen Ehrung der Ewige Rücksicht nahm und die Strafe noch aufhielt. Geh und berechne die Jahre von Metuschelach, so wirst du finden, dass sie im Jahr 600 des Lebens von Noach zu Ende sind (Sanhedrin 108b). „Denn noch sieben Tage“ – was bedeutet „noch“ תִּיב? Eine Zeit nach dieser Zeit wurde zu den 120 Jahren hinzugefügt. [Raschi]

40 Tage

Das entspricht der Bildung des Kindes im Mutterleib; weil sie gesündigt hatten, ihren Schöpfer zu bemühen, die Gestalt der in Blutschande gezeugten Kinder zu bilden. [Raschi]

וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר־צִוָּהוּ יְהוָה:

**Und Noach tat ganz so, wie ihm der Ewige
befohlen hatte.**

Und Noach tat

„Und Noach tat“: das ist sein Eintreten in die Arche. [Raschi]

וַנֹּחַ בֶּן־שֵׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וְהַמִּבּוּל הָיָה מִיָּם עַל־הָאָרֶץ:

**Und Noach war 600 Jahre alt, als die Flut war,
Wasser auf der Erde.**

וַיבֹּא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי־בָנָיו אֵתוֹ אֶל־הַתֵּבָה מִפְּנֵי מִי
הַמַּבּוּל:

7

**Da ging Noach und seine Söhne und seine Frau
und die Frauen seiner Söhne mit ihm in die
Arche vor dem Wasser der Flut.**

Noach und seine Söhne

Die Männer besonders und die Frauen besonders, denn der Eheverkehr war ihnen verboten, während sich die Welt in Qual befand. [Raschi]

vor dem Wasser der Flut

Auch Noach gehörte zu denen, die klein an Vertrauen waren (מִקְטַנֵּי אֱמֻנָה הָיָה). Er war nicht ganz davon überzeugt, dass die Flut kommen werde, und ging erst in die Arche, als ihn das Wasser drängte. [Raschi]

מִן־הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אֵינָנָה טְהוֹרָה וּמִן־
הָעוֹף וְכָל אֲשֶׁר־רָמַשׁ עַל־הָאֲדָמָה:

8

**Von dem Vieh, das rein ist, und von dem Vieh,
das nicht rein ist, und von den Vögeln und von
allem, was auf dem Erdboden kriecht,**

שְׁנַיִם שְׁנַיִם בָּאוּ אֶל־נֹחַ אֶל־הַתֵּבָה זָכָר וּנְקֵבָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה
אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ:

9

**je zwei und zwei kamen sie zu Noach in die
Arche, ein Männliches und ein Weibliches, wie
G-tt dem Noach befohlen hatte.**

je zwei: in dieser Anzahl waren sie alle gleich, wenigstens zwei. [Raschi]

kamen sie zu Noach: von selbst. [Raschi]

וַיְהִי לְשִׁבְעַת הַיָּמִים וּמִי הַמַּבּוּל הָיוּ עַל־הָאָרֶץ:

10

**Und es geschah nach den sieben Tagen und die
Gewässer der Flut waren auf der Erde.**

בְּשָׁנַת שִׁש־מֵאוֹת שָׁנָה לְחֵי־נֹחַ בַּחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה־עָשָׂר
 יוֹם לַחֹדֶשׁ בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל־מַעְיֵנֹת תְּהוֹם רַבָּה וְאַרְבַּת
 הַשָּׁמַיִם נִפְתְּחוּ:

Die Flut begann **im 600. Jahr des Lebens von Noach, im zweiten Monat** Marcheschwan, **am 17. Tag des Monats. An diesem Tag brachen hervor alle Quellen der großen Flut und die Schleusen des Himmels wurden geöffnet.**

im zweiten Monat

R. Elieser sagt, das ist der Marcheschwan. R. Jehoschua sagt, das ist der Ijar. [Raschi aus Rosch haSchana 11b]

brachen hervor

ׁבְּקָעוּ „brachen hervor“, um ihr Wasser herauszugeben. [Raschi]

der großen Flut

רַבָּה תְּהוֹם „die große Flut“: Maß für Maß. Sie hatten gesündigt mit (Ber. 6:5) רַבָּה רָעַת הָאָדָם „groß ist die Schlechtigkeit des Menschen“ und wurden mit רַבָּה תְּהוֹם, der „großen Flut“ bestraft. [Raschi aus Sanhedrin 108a]

וַיְהִי הַגֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה:

Der Regen war auf der Erde 40 Tage und 40 Nächte.

Der Regen war auf der Erde, und weiter sagt der Vers (17) וַיְהִי הַמַּבּוּל „die Flut war auf der Erde“, nur als Er den Regen fallen ließ, ließ Er ihn mit Erbarmen fallen. Wenn sie sich bessern würden, sollte es Regen des Segens sein. Erst als sie sich nicht besserten, wurde er zur Flut. [Raschi]

vierzig Tage

Der erste Tag gehört nicht zur Anzahl, weil seine Nacht nicht dabei war, es steht הַיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל מַעְיֵנוֹת „an diesem Tag brachen alle Quellen auf“. Daraus ergibt sich, dass die vierzig Tage nach R. Elieser am 28. Kislew zu Ende waren, denn die Monate werden regelmäßig angenommen, abwechselnd voll und nicht voll, also 12 Tage vom Marcheschwan und 28 Tage vom Kislew. [Raschi]

בְּעֶצְמֵ הַיּוֹם הַזֶּה בָּא נֹחַ וְשֵׁם־וְחָם וַיִּפֹּת בְּנֵי־נֹחַ וְאִשְׁתּוֹ נֹחַ
וַיִּשְׁלַח נֹחַ אֶת־בָּנָיו אֶת־אֵלֵה־הַתְּבָאָה:

An ebendiesem Tag kamen Noach und Schem, Cham und Jefet, die Söhne des Noach, und Noachs Frau, und die drei Ehefrauen seiner Söhne mit ihnen in die Arche.

An ebendiesem Tag

Der Vers lehrt dich, dass die Menschen jenes Zeitalters gesagt hatten, wenn wir sehen, dass er in die Arche (תִּיבָה) geht, so zerbrechen wir sie und töten ihn, darum sagte der Ewige, Ich führe ihn vor den Augen aller hinein, und wir wollen sehen, wessen Wort Bestand haben wird. [Raschi]

הַמָּאָה וְכָל־הַחַיָּה לְמִינָהּ וְכָל־הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְכָל־הָרֶמֶשׂ הָרֶמֶשׂ
עַל־הָאָרֶץ לְמִינֵהוּ וְכָל־הָעוֹף לְמִינֵהוּ כֹּל צִפּוֹר כָּל־כַּנָּף:

Sie und alles Tier nach seiner Art und alles Vieh nach seiner Art und alles Gewürm, das auf der Erde kriecht, nach seiner Art und alle Vögel nach ihrer Art, jeder Vogel mit jedem Gefieder.

jeder Vogel mit jedem Gefieder

צִפּוֹר כָּל כַּנָּף – דְּבוּק הוּא, צִפּוֹר שֶׁל כָּל מִין כַּנָּף. Das Wort צִפּוֹר ist mit dem folgenden Wort verbunden: alles, was fliegt von allen geflügelten Arten; das fügt die Heuschrecken hinzu. Das Wort כַּנָּף heißt „Federn“, „Flügel“, wie (Waj. 1:17) וַיִּשְׁטַע אוֹתוֹ בְּכַנָּפָיו „er reiße es mit seinen Federn auf“, denn mit den Federn kommt es auf den Altar. Auch hier, was fliegt von allen Arten, die geflügelt erscheinen. [Raschi]

וַיָּבֹאוּ אֵלֶיךָ אֶל־הַתְּבָאָה שְׁנַיִם שְׁנַיִם מִכָּל־הַבָּשָׂר אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ
חַיִּים:

Sie kamen zu Noach in die Arche, je zwei und zwei von allem Fleisch, in dem Hauch des Lebens ist.

וְהַבָּאִים זָכָר וּנְקֵבָה מִכָּל־בֶּשֶׂר בָּאוּ כְּאֲשֶׁר צִוָּה אֶתְּוֹ אֱלֹהִים
וַיִּסְגֹּר יְהוָה בְּעֵדוֹ:

Und die Hineingehenden waren je ein Männliches und ein Weibliches, von allem Fleisch kamen sie, wie ihm G-tt befohlen hatte. Dann schloss der Ewige die Arche für ihn.

schloss der Ewige für ihn

וַיִּסְגֹּר ה' בְּעֵדוֹ, wörtl. der Ewige schloss vor ihm. Er schützte ihn, damit sie die Arche nicht zerbrechen würden, umgab die Arche mit Bären und Löwen, die von ihnen töteten.

Der einfache Sinn des Verses ist, Er schloss vor ihm wegen des Wassers. Und so jedes **בְּנֶגֶד** im Vers hat die Bedeutung „vor“, (Ber. 20:18) **בְּעַד כָּל רֶחֶם** „vor jedem Mutterschoß“, (2 Kön. 4:4) **בְּעֵדֶךָ וּבְעֵד בְּנֵיךָ** „vor dir und vor deinen Söhnen“, (Ijow 2:4) **עוֹר בְּעַד עוֹר** „Haut vor (für) Haut“, (Teh. 3:4) **מָגֵן בְּעֵדֵי** „ein Schild vor mir“, (2 Schmu. 12:19) **בְּעַד עַבְדֶּיךָ הַתְּפִלִּל** „bete für deine Diener“, vor deinen Dienern. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

26. Tag

יום כ"ו לחודש

Kap. 119, Zweiter Teil

פרק קי"ט מפסוק צ"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה